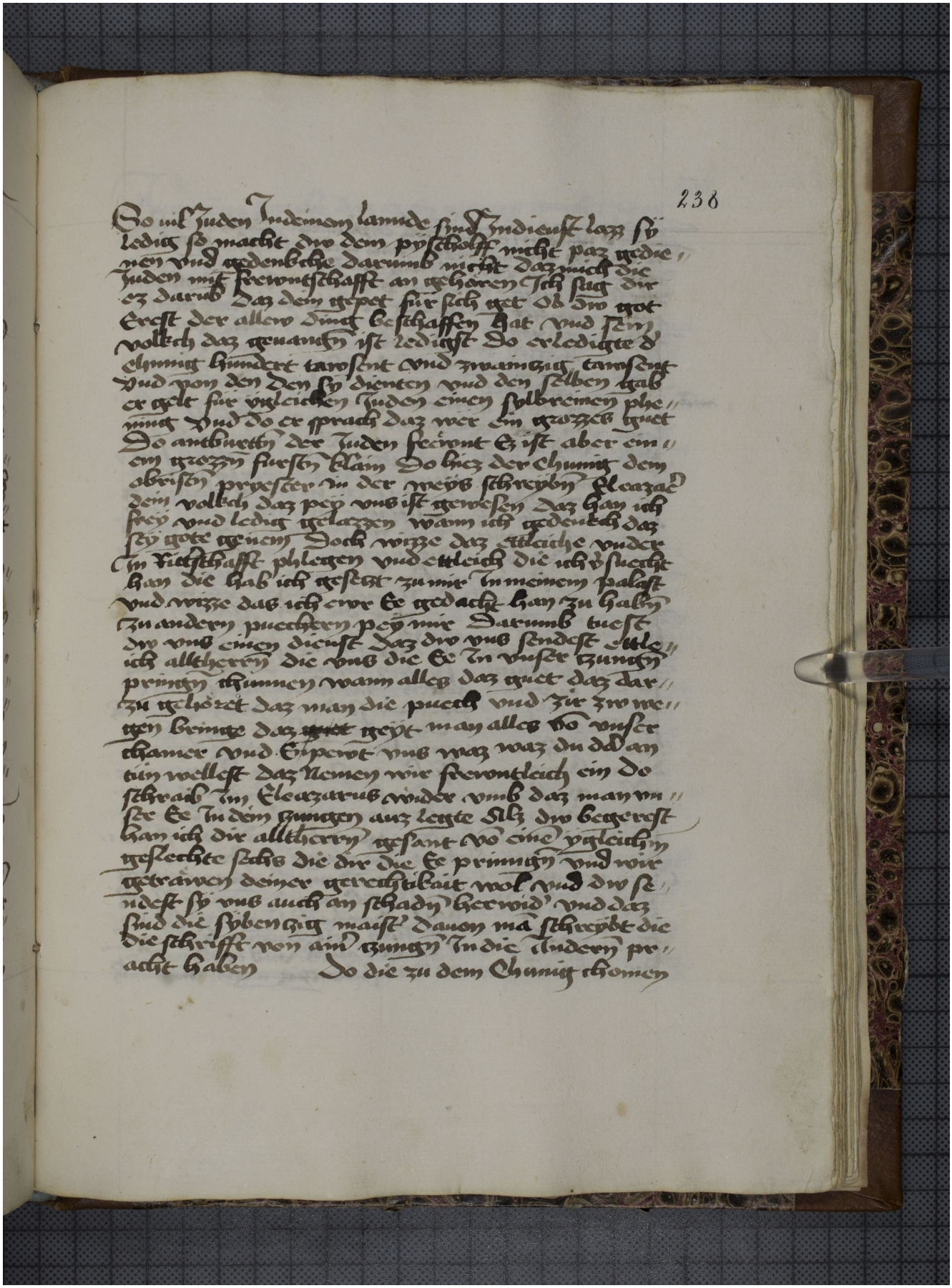
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



238

Do nil Juden Jrdemen lande sind Jndieust lazz sy
ledig so macht dw dem pischoff nicht paz gedie
nen vnd gedenkche darumb nicht daz mich die
Juden mit freuntschafft an gehören sich slug dir
ez darub Daz dem gepet fur sich get Ob dw got
erest der allen dinct bestaffen hat vnd sein
volkch daz genaunch ist ledigst Do er ledigte d
chunig hundert tawsent vnd zwaintzig tawsent
vnd von den den sy dienten vnd den selben gab
er gelt fur vnleichen Juden einen sylbreinen phe
nnig vnd do er sprach daz wer ein gutzzes gut
Do antbuetch der Juden freunt Es ist aber ein
ein grezzn fuesch klain Do hiez der chunig dem
abrisen pryester in der weys schreiben Gleazad
dem volkch daz pey vns ist gewesen Daz hab ich
frey vnd ledig gelazzen wann ich gedenkch daz
sy gote gnem Doch wizze daz ellcuche vnder
in richtschafft phlegen vnd ellcich die ich v sucht
hab die hab ich gesetzt zu mir in meinem palast
vnd wizze daz ich ewr ee gedacht hab zu halten
zu andern puechern pey mir Darumb tuest
dw vns einen dienst daz dw vns sendest ellc
ich allthegen die vnb die ee in vnser zungen
prinnen chunnen wann alles daz gut daz dar
zu gehöret daz man die puech vnd zu zwe me
gen bringe daz gutt geht man alles wo vnser
chamer vnd Eyperwt vns wez waz du dd an
tun wellest daz Nemen wir freuntleich ein do
schreib im Eleazarus wider vmb daz man vn
ser ee in dem zungen anz legte Nu dw begerest
han ich die allthegen gesant wo eine gleichn
gesechte stabs die dir die ee prinnen vnd wie
getrawen deiner gerechtikait wol vnd dw se
nest sy vns auch an schadn herwid vnd daz
sind die sybentzig maist dauon ma schreibt die
die schrifft von ain zungen in die andern pr
acht haben Do die zu dem Chunig chomen